

Standardbedingungen für den Netzanschluss zur Einspeisung von aufbereite- tem Biogas in das Gasfernleitungssystem der ONTRAS - VNG Gastransport GmbH

1. Grundlagen - normative Basis

Alle Leistungen und Lieferungen für die Planung und Errichtung des Netzanschlusses müssen dem aktuellen Stand der Technik, den bestehenden Gesetzen und behördlichen Vorschriften sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen der Bundesrepublik Deutschland Rechnung tragen. Die nationalen und europäischen Normen des DIN, die geltenden Richtlinien, Vorschriften und Empfehlungen der Fachverbände bzw. Institutionen und die VNG Werknormen VN sind einzuhalten.

2. Beschreibung der Einspeiseanlage

Die Einspeiseanlage besteht aus zwei bau- und ausrüstungsgleichen, autark funktionierenden Anlagen/Betriebsschienen mit jeweils 100 % Nennleistung in gegenseitiger Reserveverfügbarkeit.

Der Aufbau der Einspeiseanlage ist in Gasflussrichtung in folgende Anlagenkomponenten unterteilt:

- Anlageneingang: - galvanische Trennung
 - Anlageneingangsarmatur
 - Messstellen PGC, Druck, Temperatur
- Abscheideranlage: - Staub- Flüssigkeitsabscheider mit den erforderlichen Ausrüstungsele-
 menten
 - Einrichtung zur Stickstoffeinleitung/Spülung von Hand
- Übernahmemessung: - Ultraschallgaszähler mit allen erforderlichen Ausrüstungselementen
- Konditionierung: - Mischer mit Inhibierstelle
 - Verdampfer mit Heizungsanlage und M+R Anlage
 - LPG Flüssiggastankanlage
- Absicherung der Erzeugeranlage:
 - SAE und Absperrarmaturen mit druckabhängiger Verriegelung
- Verdichtung: - Verdichter mit allen funktional erforderlichen Ein- und Ausrüstungen
 - Wartungsintervall von mindestens 8700 h
 - Sicherheitseinrichtungen
 - automatische Stickstoffeinleitung/Spülung bei Qualitätsverletzung
 - Gaskühlung
- Einspeisemessung: - Ultraschallgaszähler mit allen erforderlichen Ausrüstungselementen
 - automatisierte Absperrarmaturen
 - Einrichtung zur Stickstoffeinleitung/Spülung von Hand
 - Messstellen PGC, Druck, Temperatur
- Anlagenausgang: - Düsenrückstauarmatur
 - Anlagenausgangsarmatur
 - Galvanische Trennung

Die Einspeiseanlage wird in einem festen, aus Ziegeln oder Beton errichteten Gebäude untergebracht.

Alle Gebäuderäume sind als autarke Einzeleinheit auszuführen. Zur sicheren gasdichten Trennung ist zwischen diesen Gebäudeeinheiten ein Luftspalt einzurichten.

Die Einspeiseanlage ist bis einschließlich der Armaturen vor der VD-Anlage im Auslegungsdruck DP der Ferngasleitung zu bauen.